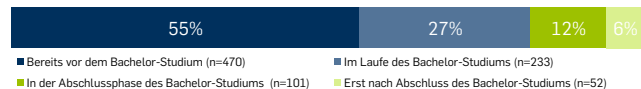


# AUS DEN ERGEBNISSEN

## Nach dem Bachelorstudium

89% der befragten Bachelorabsolvent:innen studieren nach ihrem Studienabschluss weiter. Die Mehrheit von ihnen entschied sich bereits vor Studienbeginn oder im Laufe des Studiums für ein Masterstudium.

### Zeitpunkt der Entscheidung für ein weiteres Studium



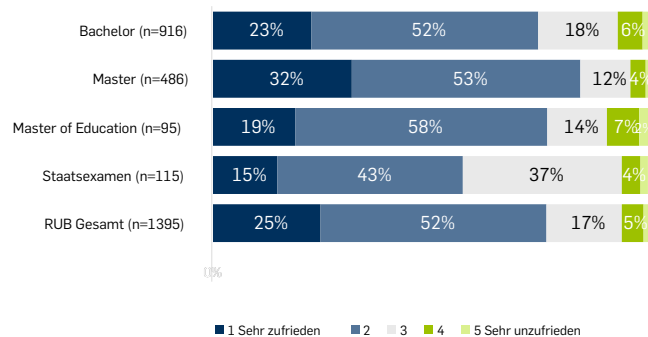
Quelle: Absolventinnenbefragung der RUB WiSe 2020/21

Als Gründe für ein weiteres Studium nannten die Bachelorabsolvent:innen insbesondere das Erlangen zusätzlicher Kenntnisse (90%), fachliches Interesse (88%) und die Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt (80%).

## Studienzufriedenheit

Über drei Viertel aller befragten Absolvent:innen der RUB sind rückblickend betrachtet mit ihrem Studium zufrieden, wobei leichte Unterschiede zwischen den Abschlussarten bestehen.

### Studienzufriedenheit nach Abschlussart



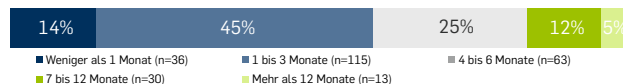
Quelle: Absolventinnenbefragung der RUB WiSe 2020/21

Von allen befragten Absolvent:innen würden jeweils etwa drei Viertel noch einmal an der RUB studieren (77%) bzw. denselben Studiengang wählen (76%).

## Beschäftigungssuche der erwerbstätigen Absolvent:innen

Mehr als die Hälfte der befragten erwerbstätigen Absolvent:innen hat nicht länger als drei Monate benötigt, um eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden.

### Dauer der Beschäftigungssuche



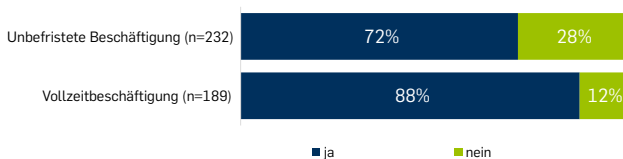
Quelle: Absolventinnenbefragung der RUB WiSe 2020/21, ausschließlich erwerbstätige Absolvent:innen

Als erfolgreichen Weg der Beschäftigungssuche haben mehr als die Hälfte der Befragten die Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen genannt (58%). Bei 14% führten bereits bestehende persönliche Kontakte zur ersten Beschäftigung nach Studienabschluss.

## Berufliche Situation der Masterabsolvent:innen

58% der befragten Masterabsolvent:innen befinden sich zum Befragungszeitpunkt in einem regulären Beschäftigungsverhältnis, 6% sind selbstständig tätig, 35% promovieren und lediglich 4% sind auf der Suche nach einer Beschäftigung.

### Art der Beschäftigung



Quelle: Absolventinnenbefragung der RUB WiSe 2020/21, ausschließlich erwerbstätige Masterabsolvent:innen

Die überwiegende Mehrheit der erwerbstätigen Masterabsolvent:innen geht ein- bis eineinhalb Jahre nach Studienabschluss einer Vollzeitbeschäftigung nach und knapp drei Viertel sind unbefristet beschäftigt.

Über zwei Drittel der Befragten (70%) geben zum Befragungszeitpunkt an, dass sie mit ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden sind.

An der Befragung im Wintersemester 2020/21 haben 1699 Absolvent:innen teilgenommen. Das entspricht einem Rücklauf von 34%.

## ABSOLVENT:INNENBEFRAGUNG DER RUB



# INHALTE UND ZIELE DER BEFRAGUNG

Was machen unsere Absolvent:innen nach ihrem Studienabschluss? Studieren sie weiter oder sind sie schon voll im Berufsleben angekommen? Wie ist ihnen der Start in das Berufsleben gelungen? War das Studium auf dem weiterem Weg nützlich? In welchen Bereichen kann das Studium rückblickend betrachtet verbessert werden?

Die RUB will ihren Studierenden ein flexibles Studienangebot bereitstellen, das alle optimal auf ihrem individuellen Weg unterstützt. Dafür sind Rückmeldungen zum Berufsleben und zur rückblickenden Beurteilung des Studiums besonders nützlich. Sie helfen unseren Fakultäten, zentralen Einrichtungen und der Verwaltung dabei, die Studienqualität für zukünftige Generationen von Studierenden zu steigern.

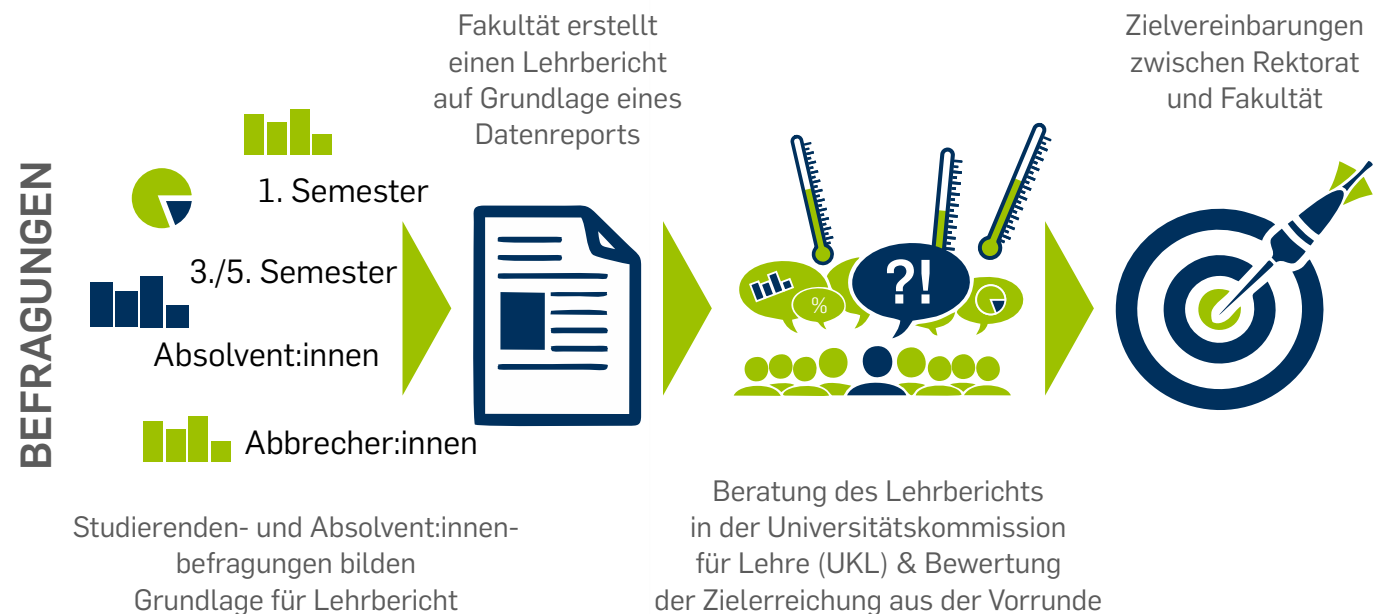
Darum befragen wir alle Absolvent:innen ein- bis eineinhalb Jahre nach Studienabschluss genau zu diesen Themen.

Damit die Ergebnisse tatsächlich zu Konsequenzen führen, sind sie Teil der Lehrberichterstattung an der RUB. Darin setzen sich die Fakultäten systematisch mit den Ergebnissen der Befragungen auseinander und legen Rechenschaft über die Qualität ihrer Angebote ab. Gute Ansätze und Ideen werden anderen Fakultäten zur Nachahmung vorgeschlagen. Gleichzeitig schließt das Rektorat mit den Fakultäten Zielvereinbarungen über die Verbesserung von Schwachstellen. Die Erreichung der Ziele wird überprüft und das wiederum können Sie nachvollziehen: [www.rub.de/lehrberichte](http://www.rub.de/lehrberichte).

**Dieses Prinzip funktioniert um so besser, je mehr Absolvent:innen an der Befragung teilnehmen. Also: Nehmen Sie sich die Zeit und machen Sie mit, sobald Sie zur Zielgruppe gehören und zur Befragung eingeladen werden!**

# QUALITÄTSMANAGEMENT AN DER RUB

ODER: WIE WIR DAFÜR SORGE TRAGEN, DASS BEFRAGUNGEN ZU VERBESSERUNGEN FÜHREN



## ÜBER DEN TELLERRAND...

Im Rahmen des Kooperationsprojektes Absolventenstudien (KOAB) stellen etwa 60 Hochschulen in Deutschland dieselben Fragen. Das macht es möglich über den berühmten Tellerrand hinaus zu blicken. Welche Herausforderungen sind an anderen Hochschulen ähnlich, wo können wir voneinander lernen?

Zusätzlich ergänzt die RUB den gemeinsamen Kernfragebogen um hochschulspezifische Fragen. Auch Fakultäten und Einrichtungen der RUB haben die Möglichkeit eigene Fragen in den Fragebogen zu integrieren, wodurch spezifische Fragestellungen und Auswertungsinteressen berücksichtigt werden können.

## KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen können Sie uns gerne kontaktieren. Auch bei Interesse an weiteren Ergebnissen stehen wir Ihnen gerne als Ansprechpersonen zur Verfügung. Auf unserer Homepage finden Sie zudem weitere Informationen und Ergebnisse zu der Absolvent:innenbefragung der RUB.

**Jennifer Pätsch**  
**DEZERNAT 1**  
**Abteilung Lehre, Informations- und Qualitätsmanagement**  
**Telefon: 0234/32 28840**  
**E-Mail: [qm-lehre@uv.rub.de](mailto:qm-lehre@uv.rub.de)**  
**[www.rub.de/absolventenstudie](http://www.rub.de/absolventenstudie)**

